

FINANZBERICHT 2022

BOS DEUTSCHLAND e.V.

Die indonesische *BOS Foundation (BOSF)* bildet zusammen mit den internationalen BOS-Partnerorganisationen die größte Primatenschutzorganisation der Welt. Ende Dezember 2022 hatte die *BOSF* 404 Orang-Utans in zwei Rehabilitations- und Auswilderungsstationen auf Borneo in ihrer Obhut. *BOS Deutschland* unterstützt die *BOSF* und ihre Ziele durch Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung in Deutschland, durch Beratung bei der Projektumsetzung sowie durch das aktive Einwerben von Spendengeldern.

Im Zuge ihrer Rechenschaftspflicht erstellt die indonesische *BOSF* jährlich einen geprüften Jahresabschluss, der aber zum Zeitpunkt unserer Veröffentlichung noch nicht vorlag. Sobald die Wirtschaftsprüfung bei der *BOSF* abgeschlossen ist, werden wir die Zahlen als Ergänzung auf unserer Webseite veröffentlichen.

MITTELHERKUNFT UND MITTELVERWENDUNG VON *BOS DEUTSCHLAND*

Die nachfolgenden Darstellungen zeigen die Erträge und Aufwendungen von *BOS Deutschland* für die Jahre 2020 bis 2022 (Tabelle 1) sowie die detailliertere Aufstellung der Erträge und Aufwendungen/Spartenrechnung 2022 (Tabelle 2). *BOS Deutschland* hat sich verpflichtet, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen.

Die untenstehende Aufstellung (Tabelle 1) zeigt, dass die gesamten Erträge im Dreijahresvergleich deutlich gestiegen sind (+20,52 Prozent). Im Jahr 2022 sind die Erträge im Vorjahresvergleich leicht zurückgegangen (-3,20 Prozent). Im Dreijahresvergleich (+24,76 Prozent) und auch im Vorjahresvergleich (+2,2 Prozent) konnten die Ausgaben deutlich gesteigert werden.

Im Dreijahreszeitraum konnten, neben den Spendeneinnahmen, auch die Zuweisungen der Geldauflagen durch Amtsgerichte deutlich erhöht werden.

Ein Sondereffekt in 2021 waren die hohen Erbschaftszahlungen in Höhe von 378.726 Euro. Im Jahr 2022 wurden *BOS Deutschland*, Zuwendungen aus Erbschaften in Höhe von 112.653 Euro zugewiesen.

Im Bereich öffentliche Mittel wurden in 2022 insgesamt durch das *Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)*, der *Beratung und Projektförderung für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit (BENGO)* und dem *Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)* 168.701 Euro zugewiesen.

BOS Deutschland e.V. wird seit 2019 durch die Unternehmen *Weleda AG* und *Werner & Mertz GmbH* unterstützt, Bereits seit 2019 führen wir gemeinsam mit der *Weleda AG* das Projekt „Partizipativer Wald- und Biodiversitätserhalt im Schutzgebiet Mawas, Zentral-Kalimantan, Indonesien“ durch, das in der ersten Phase bis Januar 2021 mit 100.000 Euro finanziert wurde. Im Dezember 2020 startete eine zweite Projektphase bis Juli 2022. Durch die *Weleda AG*

wurden im Jahr 2022, 52.737 Euro an finanziellen Mitteln zur Verfügung gestellt. Fokus dieser geplanten Projektphase ist der Dammbau zur Wiedervernässung einer Aufforstungsfläche, Unterstützung der Gemeinde *Mantangai Hulu* und weiterer Gemeinden bei der Einkommensgenerierung.

Orang-Utan Schutz in Zeiten des Coronavirus stellt uns auch in 2022 vor enorme Herausforderungen. Aufgrund der Pandemie besteht weiterhin ein erhöhter Bedarf an Masken und Desinfektionsmitteln. Seit 2020 sind die Preise in Indonesien für die notwendige Schutzausstattung explodiert. Die *Werner & Mertz AG* hat sich in Höhe von 35.000 Euro erneut an den laufenden Ausgaben des Rettungszentrums in *Samboja Lestari* wie im Vorjahr beteiligt. Zusätzlich werden mit 37 nicht auswilderbare Menschenaffen in der Rettungsstation *Samboja Lestari* mit der Hilfe der *Werner & Mertz AG* unterstützt.

Die *Weleda AG* und die *Werner & Mertz GmbH* haben gemeinsam das Projekt Messung der Reduktion von Kohlenstoffemissionen durch die Arbeit der *BOS Foundation* in Mawas mit insgesamt 39.600 Euro im Jahr 2022 unterstützt.

Im Jahr 2022 konnte *BOS Deutschland*, trotz der negativen finanziellen Auswirkungen aufgrund des Ukraine-Krieges, zahlreiche Neuspenderinnen und Neuspender begrüßen. Leider haben überdurchschnittlich viele Spender und Spenderinnen aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten, ihre Spende vorübergehend eingestellt. Aufgrund der hervorragenden Arbeit der *BOS Foundation* einer intensiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sehr guter

Teamarbeit und nicht zuletzt all der ehrenamtlichen Unterstützung, war diese positive Entwicklung der finanziellen Einnahmen möglich (Tabelle 1 und Tabelle 2).

Die positive Entwicklung der Spendeneinnahmen der zurückliegenden drei Jahre hat es uns ermöglicht, die Aufwendungen im selben Zeitraum deutlich zu erhöhen. Es ist außerordentlich erfreulich, dass die Aufwendungen für die direkte Unterstützung aller Projekte auf Borneo im Dreijahreszeitraum deutlich gestiegen sind (+29,86 Prozent). Die Ausgaben für Bildungs- und Aufklärungsarbeit sind stabil geblieben. Die Aufwendungen für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising sowie Spenderbetreuung (+15,50 Prozent) als auch die Ausgaben für Verwaltung und Organisation (+6,50 Prozent) sind gestiegen. Ein besonderes Projekt ist die Überarbeitung der Darstellung des *Lebenswaldprojektes*. Seit September 2020 können sich Spenderinnen und Spender sowie alle Interessierten, auf www.lebenswald.org aktuell, interaktiv und transparent über die Aufforstungsgebiete und die Renaturierung des Mawas Gebietes informieren. In 2019 wurde die Spenderdatenbank mit der Finanzbuchhaltung zusammengeführt. Im Rahmen dieser Umstellung gab es in 2022 erneut einmalige Nachlaufkosten (zum Beispiel: Umstellung auf eine notwendige Cloudlösung) Die Datenbankumstellung hat zur Optimierung notwendiger Verwaltungs- und Spenderbetreuungsprozesse beigetragen.

Für unsere Kooperationspartner sind langfristige Finanzplanungen entscheidend. In 2022 bestand weiterhin sehr große Sorge bei allen Partnern wie sich aufgrund der politischen Lage in der Ukraine und der pandemischen

Auswirkungen die Einnahmen- und Kostensituation entwickelt. Die Besucherzentren der Rettungsstationen und die *Samboja Lodge* konnten wieder geöffnet werden. Dadurch sind bei der *BOSF* Einnahmen aus dem Verkauf von Besuchertickets oder einem Aufenthalt in der *Samboja Lestari Lodge* wieder möglich. Die Kosten u.a. für medizinische Hilfsmittel und Nahrungsmittel in Indonesien nicht gesunken. Im Jahr 2022 konnten wir die Höhe der Projektmittel leicht steigern. Insgesamt wurden 1.649.943 Euro an die Kooperationspartner für die Durchführung der lokalen Projekte überwiesen.

Seit Oktober 2019 kooperiert *BOSD* mit dem *Rhino and Forest Fund e.V.*. Ziel der Kooperation ist die Entstehung von Wildtierkorridoren durch den Rückkauf und die Aufforstung von Palmölplantagen in Sabah (Malaysia/Borneo). 50 Hektar aufgekaufte Ölpalmenplantage in Tabin wurden mit 8.250 Bäumen aus über 40 Arten bepflanzt, um neuen Regenwald zu schaffen. Die Fläche verbindet als Wildtierkorridor zwei Nationalparks. In 2022 wurde ein 1 ha großer See auf der gekauften Fläche angelegt. Notwendige finanzielle Mittel in 2022 in Höhe von 80.000 Euro konnten durch Umwidmung finanziert werden.

An die *Masarang Foundation* in Indonesien wurde 20.000 Euro überwiesen. Die *Masarang Foundation* von Dr. Willie Smits gegründet,

wurde finanziell sehr hart durch die Covid-19 Pandemie getroffen. Durch die Projektmittel konnten erneut ausstehende operative Ausgaben gezahlt werden.

Gemeinsam mit der *Wildlife Friends Foundation Thailand*, die in Thailand eine Schutzstation für gerettete Wildtiere betreibt, klären wir auch über den illegalen Wildtierhandel auf, weisen auf die tierfeindlichen Praktiken in der Tourismusindustrie hin und zeigen Alternativen auf. Für diese Arbeit und die Ausrichtung einer Insel für gerettete Tiere aus Zoos wurden 70.000 Euro in 2022 zur Verfügung gestellt.

Die Organisation *Aider les Ours / Sun Bear Outreach* hat 10.000 Euro für die Errichtung eines 1 ha Geheges für 5 Malaienbären in der Rettungsstation *Samboja Lestari* erhalten.

Mit unserem indonesischen Kooperationspartner *BOSF* verpflichtet sich *BOS Deutschland* jährlich mit einer Vereinbarung (Project Support Agreement - PSA) festgelegte Beträge zu überweisen. Sachspenden sind in 2022 erfolgt. Die gewonnene Drohne *Wingtrall* kommt in Mawas zum Einsatz.

Die Weiterleitung von Projektmitteln an die *BOSF* wurde für nachfolgende Projekte verwendet:

<i>Nyaru Menteng:</i>	610.677 Euro	<i>Samboja Lestari:</i>	280.338 Euro
<i>HQ Bogor:</i>	101.779 Euro	<i>Mawas:</i>	398.112 Euro
<i>Kehje Sewen:</i>	25.000 Euro	<i>BMEL:</i>	35.446 Euro
<i>BMZ/ Bengo:</i>	88.790 Euro	<i>Tuanan:</i>	9.800 Euro



Die BOS-Schutzzentren *Samboja Lestari (Ostkalimantan)* und *Nyaru Menteng (Zentralkalimantan)* dienen vor allem der Rettung verwaister junger Orang-Utans und ihrer Rehabilitation für eine spätere Auswilderung. BOS befreit in Zusammenarbeit mit dem indonesischen *Umwelt- und Forstministerium* und den *lokalen Naturschutzbehörden (BKSDA)* illegal gefangen gehaltene und verwaiste Orang-Utans. Ende 2022 lebten in den BOS-Schutzzentren 404 Orang-Utans: 277 in *Nyaru Menteng (Zentral-Kalimantan)*, 127 in *Samboja Lestari (Ost-Kalimantan)*. 23 Orang-Utans haben wir 2022 gerettet, davon konnten fünf Tiere direkt in sichere Regenwaldgebiete umgesiedelt werden. Sieben rehabilitierte Orang-Utans konnten wir 2022 in unseren Schutzwäldern auswildern. Außerdem kümmern wir uns um 69 Malaienbären, die in *Samboja Lestari* in großzügigen Freigehegen leben.

In *Mawas (Zentralkalimantan)*, in dem mit etwa 2.550 Tieren eine der größten wilden Orang-Utan-Populationen lebt, beteiligt sich die BOSF zudem an der Renaturierung degradierter Torfmoorwälder. In unserem *Lebenswald* wurden in 2022 etwa 83 ha mit einheimischen Pflanzen aufgeforstet. Neben unseren Renaturierungs- und Aufforstungsarbeiten im Torfmoor, haben wir auch unsere Patrouillen auf 255 erhöht, um illegalem Holzeinschlag einen Riegel vorzuschieben und möglicherweise ausbrechende Brände frühzeitig zu entdecken. Im Gebiet gibt es insgesamt über 92 Hydranten, die zur Brandbekämpfung genutzt werden können.

Im *Mawas*-Schutzgebiet liegt seit 2003 auch die Forschungsstation *Tuanan*. BOS arbeitet hier sehr eng mit der indonesischen *Universitas Nasional (UNAS)* und der *Rutgers Universität (New Jersey, USA)* zusammen. Erforscht wird das Verhalten und die ökologische Bedeutung von

Orang-Utans in Torfmoorregenwäldern und Programme zur Aufforstung der Wälder, zur Überwachung von Bränden und zur Hydrologie von tropischen Torfmoorgebieten. Corona hat auch in *Tuanan* deutliche Spuren hinterlassen. Zwischen 2019 und 2022 konnte aufgrund der indonesischen Pandemie-Regularien die Forschungsstation nicht betrieben und damit auch nicht Instand gehalten werden. Die tropischen Klimabedingungen haben in dieser Zeit den Gebäudestrukturen stark zugesetzt und die Station in einen desolaten Zustand gebracht, der keine Forschungsarbeiten mehr möglich machte. So war es erforderlich, die Küche, den Waschbereich, die Toiletten und den Steg zu sanieren, damit die Forschungsarbeiten schnellstmöglich wieder beginnen können. Mit der Unterstützung der Stiftung Zukunft Jetzt! konnten wir dieses Projekt unterstützen.

Mit Unterstützung durch das *Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)*, der *Beratung und Projektförderung für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit (BENGO)* starteten wir im August 2022 wir erstmals ein umfassendes Projekt zur „*Umweltbildung an Grund- und Sekundärschulen im Schutzgebiet Mawas in Zentral-Kalimantan*“. Das Projekt 4179 wird anteilig durch das BMZ über BENGO mit einer Laufzeit von 28 Monaten (01.08.2022 – 30.11.2024) gefördert. Im Jahr 2022 wurden für dieses Projekt finanzielle Mittel in Höhe von 54.719 Euro bereitgestellt.

Das Projekt 4011 „*Partizipative Rehabilitierung von Torfmoorwäldern im Mawas-Gebiet auf Borneo, Indonesien*“ wird mit einer Laufzeit von 36 Monaten seit dem 01.09.2021 gefördert. Es sollen gemeinsam mit den Gemeinden Mangkatip und Sungai Jaya, lokalen Regierungsbehörden und wissenschaftlichen Institutionen, ausgewählte Flächen degradierter

Torfmoorwälder im Gebiet des Ex-Mega-Reis Projektes Mawas auf Borneo rehabilitiert werden. Im Jahr 2022 wurden für dieses Projekt finanzielle Mittel in Höhe von 44.984 Euro bereitgestellt.

Das *Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)* unterstützt mit Fördermitteln seit dem 01.05.2020 für 36 Monate das Projekt „*Multifunktionalität gemischter Agroforstsysteme in Kalimantan – Verbesserung von Datenbasis und Lösungsansätzen für nachhaltigen Biodiversitätsschutz und ländliche Entwicklung*“. Das Projekt wird in einer Partnerschaft mit *Fairventures Worldwide FVW gGmbH* durchgeführt. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Datengrundlage zum standortgerechten Anbau gemischter Agroforstsysteme in *Kalimantan*. Dazu gehören auch Fragen, wie das Einkommen und die Ernteerträge der Menschen verbessert werden können und gleichzeitig die Agroforstsysteme als Korridore für Wildtiere, wie Orang-Utans, dienen können. Im Jahr 2022 wurden vom *BMEL* finanzielle Mittel in Höhe von 68.998 Euro zugewiesen.

Unser 86.000 Hektar großes Projektgebiet *Kehje Sewen* – „Wald der Orang-Utans“ in der Sprache der Dayaks – liegt im Nordwesten von Ostkalimantan. Dank der Konzession konnten bisher 118 rehabilitierte Orang-Utans aus *Samboja Lestari in Kehje Sewen* erfolgreich angesiedelt werden. Die 2009 von der *BOSF* gegründete Waldschutzfirma *PT.RHOI (Restorasi Habitat Orang-Utan Indonesia)* ist zuständig für weitere Konzessionsgenehmigungen in Zentralkalimantan, um den Lebensraum für rehabilitierte Menschenaffen abzusichern. In diesem Gebiet erfolgen weiterhin regelmäßige Monitorings der bereits ausgewilderten Orang-Utans. Die Monitoring Teams tragen durch ihre

Datenerhebungen der Flora und Fauna dazu bei, die Biodiversität in *Kehje Sewen* zu erhalten.

In Deutschland trägt der Verein durch seine Öffentlichkeitsarbeit sowie durch Bildungsarbeit in den Schulen dazu bei, auf die vielfältigen Ursachen für die Zerstörung des Regenwalds hinzuweisen. Damit soll einer breiten Öffentlichkeit verstärkt bewusst gemacht werden, dass und wie der Lebensraum der Orang-Utans nachhaltig gesichert werden kann. Neben Vorträgen in Schulen und Kindergärten, unserem Bildungskoffer und unser Online-Bildungskanal möchten wir Schülern und Schülerinnen durch unsere Lehrmaterialien alltagsnah zeigen, welche globalen Auswirkungen ein erhöhter Papierkonsum auf die Umwelt und den Alltag der Menschen hat und mit welchen einfachen Mitteln eine Orang-Utan freundliche Lebensweise gelingen kann. Diese Materialien stehen den Schulen kostenfrei zur Verfügung. Um die individuellen Kommunikationspräferenzen der jüngeren Zielgruppen zu berücksichtigen, haben wir verstärkt über soziale Medien über die Not-situation der Menschenaffen aufgeklärt.

Die Ausgabenquote für Verwaltung und Organisation ist im Drei-Jahresvergleich auf 8,49 Prozent zurückgegangen. Es ist gelungen, durch höhere Spendeneinnahmen und eine stabile Kostenentwicklung im Bereich Verwaltung und Organisation. Effiziente Verwaltungsprozesse bei gleichzeitig hoher Qualität und persönlicher Ansprechbarkeit sind uns, den Spenderinnen und Spendern sehr wichtig. Die gestiegenen Gesamtkosten in diesem Bereich sind ausschließlich durch die Erhöhung von Sachkosten entstanden. Durch die gestiegenen Preise vor allem im Bereich Energie haben zahlreiche Dienstleister die Gebühren für Ihre Services erhöht. Auch die notwendige Umstellung der

Datenbank auf einen Cloud Dienstleister hat die Sachkosten um zirka 7.000 Euro im Jahr erhöht. Im März 2022 haben wir ein neues Teamoffice im Impact Hub in Berlin Neukölln bezogen. Auf 33 Quadratmetern haben wir uns in einem Co-Working Space eingerichtet. Im Impact Hub Berlin sind viele Organisationen, die sich dem Umweltschutz und dem Ansatz nachhaltiger Wertstoffkreisläufe verschrieben haben. Im Bereich Spenderbetreuung und -werbung sowie allgemeiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde stetig in den letzten Jahren investiert. Diese Investitionen haben sich gelohnt. Trotz steigender absoluter Ausgaben hat sich der Ausgabenanteil für die

allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und Spenderbetreuung auf 14,57 Prozent im Drei-Jahresvergleich reduziert. Auch in diesem Bereich haben zahlreiche Dienstleister, Preiserhöhungen durchgeführt, die zu gestiegenen Sachkosten geführt haben. Die Ausdehnung digitaler Fundraisingmaßnahmen, die intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie gezielte Kampagnenarbeit zusammen mit Partnerorganisationen werden weiter fokussiert, nicht zuletzt, weil weltweit die Spendenaufkommen für den Schutz der Orang-Utans weiterhin rückläufig sind. Die Verwaltungs- und Werbungsquote beträgt 23,06 Prozent.

Tabelle 1:

BOS DEUTSCHLAND - ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN 2020 BIS 2022 IN EURO

	2020	2021	2022
Summe Erträge	2.351.214	2.925.532	2.833.854
Internationale Zusammenarbeit & Projekte	1.376.379	1.756.634	1.787.494
Öffentlichkeitsarbeit & Kampagnen	140.805	173.755	143.518
Spenderbetreuung und -werbung & allgemeine PR & Öffentlichkeitsarbeit	332.334	388.201	383.849
Verwaltung & Organisation	209.465	204.230	223.095
BOS-Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	32.891	37.490	33.426
Vermögensverwaltung	14.865	11.575	57.877
Summe Aufwendungen	2.106.742	2.571.884	2.628.459

BOS Deutschland – Einnahmen und Ausgaben (Spartenrechnung) 2022

Die nachfolgende Übersicht zeigt detailliert die Erträge und Aufwendungen von *BOS Deutschland* für 2022. Die Erträge werden aufgliedert in die unterschiedlichen Arten von Spendererträgen und sonstige Einnahmen. Die Aufwendungen sind unterteilt in Personal- und Sachaufwendungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Güter. Diese Kosten werden unterschiedlichen Sparten zugeordnet (Verwaltung, Spenderbetreuung und -werbung sowie allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Zusammenarbeit und Projekte auf Borneo, BOS-Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und Öffentlichkeitsarbeit / Kampagnen, Vermögensverwaltung).

Die gesamten Erträge sind 2022 im Vergleich zu 2021 um 3,20 Prozent gesunken. Im selben Zeitraum konnten die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 2,20 Prozent gesteigert werden. Das Jahresergebnis vor Steuern von *BOS Deutschland* beträgt 205.394,02 Euro zum 31.12.2022. Die gesamten Spendeneinnahmen sind im Vergleich zu 2021 um 7,40 Prozent zurückgegangen. Dieser Rückgang ist auf die hohe Erbschaft von 378.726 Euro im Jahr 2021 zurückzuführen. In 2022 haben Partnerschaften und Adoptionen mit 34,12 Prozent einen bedeutenden Anteil an den Spendeneinnahmen. Die allgemeinen und projektgebundenen Spenden umfassen 41,75 Prozent der Spendenmittel. Diese sind im Vorjahresvergleich um 6,68 Prozent deutlich gestiegen. In 2022 wurde 168.701 Euro durch öffentliche Zuwendungsgeber bewilligt. Die Höhe aus der Zuweisung von Erbschaften im Jahr 2022 beträgt 112.653 Euro.

Die Einnahmen aus den Förder- und Mitgliedsbeiträgen sind im Vergleich zum Vorjahr um

3,60 Prozent leicht zurückgegangen und betragen 5,50 Prozent der Spendeneinnahmen im Jahr 2022. Die Einnahmen aus den Geldauflagen sind insbesondere durch eine außerordentlich hohe Geldauflage in Höhe von 50.000 in 2021 Euro um 11,00 Prozent gesunken und tragen zum Gesamtergebnis mit 9,00 Prozent bei.

BOS Deutschland hat 368 Mitglieder und 904 Fördermitglieder zum Stand 31.12.2022.

Für unser Projekt *Lebenswald* auf www.lebenswald.org wurden 121.233 Euro gespendet. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Einnahmen um 34,20 Prozent zurückgegangen. Diese ausschließlich digitale Spendenmöglichkeit war in 2021 pandemiebedingt durch die intensiven Onlinemaßnahmen begünstigt. Transparent und interaktiv können Spenderinnen und Spender miterleben, wie die Renaturierung eines Ökosystems im Torfmoorgebiet von Mawas gelingen kann. Durch den Bau von Staudämmen und die gezielte Aufforstung des Gebietes soll der Lebensraum für eine Vielzahl bedrohter Tierarten erweitert werden.

Die Einnahmen im Bereich Vermögensverwaltung betragen 154.958 Euro. Diese Einnahmen entstehen vor allem aus der Verwaltung und Abwicklung von Erbschaften. Eine weitere Kategorie sind umsatzsteuerpflichtige Erträge aus Kooperationen. Die *Weleda AG* unterstützt das Projekt „Partizipativer Wald- und Biodiversitätserhalt im Schutzgebiet Mawas, Zentral-Kalimantan, Indonesien“ in Höhe von 97.057 Euro. Mit 39.900 Euro haben die *Weleda AG* und die *Werner & Mertz GmbH* die Studie zur Erforschung der Reduktion von

Kohlenstoffemissionen durch die Arbeit der *BOS Foundation* im *Mawas* Gebiet unterstützt. Weitere Einnahmen sind Mieterträge in Höhe von 18.000 Euro in 2022. Ausgaben in diesem Bereich sind zum Beispiel Friedhofs- und Gerichtsgebühren und in 2022 auch die Kosten für die Studie durch ein Geoforschungsinstitut.

Dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb werden Einnahmen aus unseren Shops (v.a. Shirts und Hoodies und Kalender) zugeordnet. Umsätze in Höhe von 44.229 Euro konnten mit unseren schönen und nachhaltigen BOS Shop Produkten erzielt werden.

Unsere Arbeit im Jahr 2022 war insbesondere durch die politische Lage in der Ukraine und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen auf große Teile der Bevölkerung geprägt. Verstärkte Kündigungen von Patenschaften aufgrund finanzieller Schwierigkeiten haben sich auf die Einnahmensituation ausgewirkt. Gleichzeitig ist es deutlich zeit- und kostenintensiver Neuspender und Neuspenderinnen zu gewinnen.

Die Ausgaben im Bereich Domain-, Cloud- und IT-Wartungskosten sind teilweise einmalige Umstellungskosten. Zusätzliche Kosten pro Jahr in Höhe von 7.000 Euro sind durch die notwendige Umstellung auf eine Cloudlösung entstanden. Die Raum- und Instandhaltungskosten konnten stabil gehalten werden. Diese Entwicklung war möglich, weil wir zwei Monate aufgrund unseres Umzuges keine Mietkosten hatten und die Umzugskosten durch den Verkauf von Möbeln zu einem großen Teil kompensiert wurden. Im Jahr 2022 konnten wieder die Projekte besucht werden und Vorträge vor Ort durchgeführt werden. Ein Teil unserer

Reisekosten nach Indonesien ist durch öffentliche Fördermittel finanziert. Im Bereich Onlinemaßnahmen versuchen wir verstärkt durch die Nutzung digitaler Kanäle auf die Notsituation der Primaten aufmerksam zu machen. Die digitalen Angebote und Informationsveranstaltungen berücksichtigen die individuellen Kommunikationspräferenzen unserer Spenderinnen und Spendern sowie Interessierten. Ein weiterer Grund sind die Ansprache von Neuspenderinnen und Neuspendern insbesondere für die ausschließlich digitale und interaktive Spendenmöglichkeit Lebenswald.

Die Weitergabe der gestiegenen Kosten unserer Dienstleister für Website, Schnittstellen und Transaktions- und Zahlungsgebühren sowie Papier, Druck und Porto haben zu erhöhten Sachkosten im Bereich der Spendergewinnung und -betreuung geführt. Eine Maßnahme ist die Verstärkung der zielgruppenspezifischen Ansprache und Berücksichtigung der individuellen Kommunikationspräferenzen. Fortbildungskosten sind insbesondere in der Weiterbildung für die professionelle Benutzung der umfassenden Datenbank entstanden. Die Verwaltungsquote beträgt 8,49 Prozent. Der Anteil für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Werbemaßnahmen und Spenderbetreuung an den Gesamtausgaben 2022 beträgt 14,57 Prozent.

Im Bereich Bildungsarbeit und Kampagnen haben wir in 2022 verstärkt über den Umgang mit Orang-Utans in Zoos in Thailand als auch über eine der großen Ursachen des globalen Artenschwundes, den Wildtierhandel aufgeklärt. Gemeinsam mit der *WFFT*, die in Thailand eine Schutzstation für gerettete Wildtiere betreibt, klären wir auch über den illegalen Wildtierhandel auf, weisen auf die tierfeindlichen Praktiken in der Tourismusindustrie hin und zeigen

Alternativen auf. Vorträge und gemeinsame Aktionen in Kindergärten und Schulen, ob Deutschland oder Österreich sind für unsere Bildungsarbeit unerlässlich. Zusätzlich versuchen wir jüngere Zielgruppen via Youtube Bildungskanal und via TikTok gezielt über Orang-Utans und Artenschutz aufzuklären. Insbesondere auf den Social Media Plattformen werden zahlreiche nicht artgerechte Bilder von Orang-Utans gezeigt. Daher werden wir auf diesen Plattformen unsere Aufklärungsarbeit vor

allem über Ursachen und Auswirkungen von Arten- und Regenwaldvernichtung verstärken.

Unsere Vision bleibt:

Wir sind überzeugt, dass wir jetzt alle Verantwortung übernehmen müssen für das Überleben der Orang-Utans und des indonesischen Regenwaldes.

Gemeinsam kämpfen wir dafür, dass die Orang-Utan Population wächst, der Regenwald auf Borneo in seiner Artenvielfalt erhalten bleibt und Mensch und Klima davon profitieren.

Wir möchten uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken für zahlreiche Ideen, fachliche Expertise, kritische Gespräche und vor allem auch für die notwendige finanzielle Unterstützung unserer Projekte. Jedes Engagement trägt dazu bei, das Überleben der Orang-Utans zu sichern.

**Tabelle 2:
ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN 2022**

ERTRÄGE 2022

Spendeneinnahmen	
Lebenswald	121.233
Allgemeine und projektgebundene Spenden	1.018.841
Patenschaften / Adoptionen	832.806
Förder- und Mitgliedsbeiträge	135.769
Erbschaften	112.653
Geldauflagen	219.182
Öffentliche Institutionen	
Zuwendungen	168.701
Sonstige Einnahmen	
BOS-Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	44.299
LFZG Erstattung	16.719
Erträge & Auflösung von Rückstellungen	8.690
Vermögensverwaltung	
Erträge	154.958
Erträge gesamt	2.833.854

Alle Angaben in Euro

AUFWENDUNGEN 2022	GESAMT	INTERNATIONALE ZU- SAMMENARBEIT / PROJEKT INDONESIA	BILDUNGSAR- BEIT/ KAMPAG- NEN ÖFFENTLICHKEIT	SPENDENBETREUUNG & -WERBUNG, ALLGE- MEINE PR	VERWALTUNG / ORGANISATION	VERMÖGENS- VERWALTUNG / ERBSCHAFT	BOS- SHOPS
Personalaufwand							
Löhne und Gehälter	396.427	99.064	66.508	139.165	86.493	0	5.197
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung/ Unterstützung	102.538	25.660	17.200	35.981	22.352	0	1.345
Beiträge an die Berufsgenossenschaft	6.183	1.547	1.037	2.170	1.348	0	81
Abschreibungen							
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens / Sachanlagen	35.800	0	4.350	10.150	14.500	6.800	0
Direkte Projektmittelweiterleitung							
BOSF Projekte / Kooperationspartner	1.649.943	1.649.943	0	0	0	0	0
Andere Aufwendungen							
Leistungen an Dienstleister	44.573	0	0	3.058	41.515	0	0
Mailing- & Druckkosten	33.706	0	0	30.789	2.917	0	0
Porto & Logistikkosten	52.591	2.562	4.752	30.516	10.208	0	4.553
Domain- & IT-Wartungskosten	34.728	0	922	16.235	16.493	0	1.079
Onlinemaßnahmen	59.899	0	14.490	45.408	0	0	0
Fortbildungskosten	12.204	0	0	2.638	9.566	0	0
Raumkosten & Instandhaltung	37.482	0	9.371	9.371	17.991	0	750
Büro- & Kommunikationskosten/Cloud	20.027	0	507	6.504	12.975	0	41
Reise- & Bewirtungskosten	7.903	5.571	0	277	2.007	0	48
Presse- & Medien	27.350	0	14.171	13.179	0	0	0
Beratungs- & Prüfungskosten, Beiträge	11.047	0	700	0	9.013	1.335	0
Kampagnen und Veranstaltungen	41.198	0	9.509	30.726	963	0	0
Gebühren Zahlungsverkehr	19.940	3.147	0	9.640	5.931	0	1.222
Übrige Aufwendungen	18.062	0	0	301	7.282	8.227	2.252
Material wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	16.856	0	0	0	0	0	16.856
Aufwendungen gesamt	2.628.459	1.787.494	143.518	383.049	223.095	57.877	33.426
Jahresergebnis vor Steuern	205.395						

Alle Angaben in Euro